

<b>Anfrage - Nr. StVV - AF 9/2025 (§ 38 GStVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

**Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung in drei Abteilungen des Amtes für Jugend, Familien und Frauen – Bereich Ändern von Prozessen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P)**

Auf der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 08.03.2023 wurde die Vorlage AfJFF 8/2023 zur Umsetzung der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung für das Amt für Jugend, Familie und Frauen in den Abteilungen Familienrecht, Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung und Zentrale Steuerung der Sozialen Dienste beschlossen. Darin werden unter anderem Maßnahmen gelistet, wie Prozesse verändert werden müssen, damit dieses Amt zukünftig seine gesetzlichen Aufgaben in einer der sozialen Struktur der Stadtgemeinde Bremerhaven angemessenen Qualität und Personalausstattung gewährleisten zu kann.

Wir fragen den Magistrat:

1) Zur Aufgabe einer weiterführenden Digitalisierung der Arbeit verschiedener Abteilungen:

1.a) Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des Pilotprojekts zur Digitalisierung in dem Bereich Amtsvormundschaften und wie bewertet der Magistrat die Erfahrungen mit diesem Pilotprojekt?

1.b) Welche Erfahrungen wurden aus dem genannten Pilotprojekt für die weitere Digitalisierung der Abteilungen Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung und Beistandschaften/ Beurkundungen gewonnen?

1.c) Wie ist der Sachstand der Digitalisierung in den analysierten Abteilungen: Wirtschaftliche Hilfen zur Erziehung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung und Beistandschaften/Beurkundungen?

1.d) Wie viele Schulungen zum Umgang mit den Software-Anwendungen LogoData, Outlook-Kalender und Enaio wurden in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt und wie viele Mitarbeiter:innen haben an diesen Schulungen teilgenommen (bitte getrennt nach den genannten Abteilungen)?

1.e) Stehen hinreichend finanzielle Mittel für die erforderliche Hardware-Ausstattung, die entsprechende Fachsoftware und Schulungen der Anwender\*innen zur Verfügung?

1.f) Falls Nein: Wie viele Mittel fehlen und wann können diese bereitgestellt werden?

- 2) Wie ist der Sachstand bezüglich Konzeption und Umfang der fachbezogenen Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter:innen, die sich aus den Forderungen der oben genannten Vorlage ergeben?

2.a) Welche Fort- und Weiterbildungen wurden zu welchen Themen durchgeführt?

- 3) Wie ist der Sachstand bei der Etablierung des in der oben genannten Vorlage angeregten Controlling-Kreislaufs?

- 4) In welcher Weise bestehen regelmäßige Vergleiche in Bezug auf Fallzahlen und Kosten mit Kommunen vergleichbarer Sozial- und Einwohnerstruktur in Niedersachsen oder anderer Kommunen mit vergleichbarer Sozial- und Einwohnerstruktur?

4.a) Wie werden solch Vergleiche als kontinuierliches Steuerungsinstrument aufgebaut und genutzt?

- 5) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Definition von Zuständigkeiten für organisatorische Personalangelegenheiten und Abgrenzung zwischen der Abteilung Zentrale Angelegenheiten (51/1) und den Fachabteilungen zu klären und dies den Mitarbeiter:innen zu kommunizieren?

5.a) Ist eine hinreichende Klärung erreicht?

Elena Schiller und

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P